

BIST DU BEREIT?

Zusammen mit seinen unerschrockenen HyperRangers™ sorgt der wagemutige **CAPTAIN JOCK POWERS**, Held des Kosmos und Verfechter der Gerechtigkeit, für Frieden und Freiheit in der Galaxis.

Jetzt kannst auch **DU** die unglaublichen Abenteuer und spannenden Missionen der HyperRangers™ zuhause erleben - mit den täuschend echten Replikas von FlimZeeToyz!

Hol dir die berühmten Zwillings-Kill-O-Zap-Blaster von **CAPTAIN JOCK POWERS!** Erlebe die Gwobbler-Kriege und die Niederschlagung der Haggunenon-Invasion mit deinen Freunden!

"BIST DU BEREIT?"



Tauschend echte Nachbildungen!



Ivanova



Tasha

ACHTUNG: Replikawaffen. Verschießen Wasser, keine echte Lasermunition. Nicht geeignet für Bewohner von Ozwitch II, Shyamalan Gibson Sigma und andere hydrophobe Spezies.

Offiziell regierungs-lizenziertes
HyperRangers™-Merchandising:
Nur echt von FlimZeeToyz.



Ebenfalls von FlimZeeToyz: UTOPIA STRONG Kampfhandschuhe, LUX DASHBRINGER Tarnmaske, DOC DENKER Chemielabor und WIKIPEDIA JONES Ionenpeitsche.

Hotblack Desiato tot aufgefunden

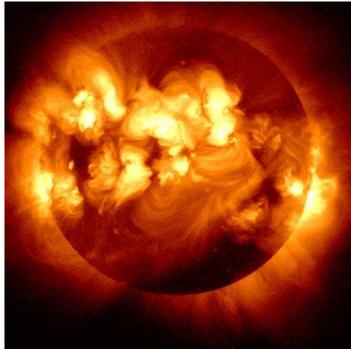
Hotblack Desiato, der Aquitarrist der berühmten Plutonium-Rockband *Desaster Area*, wurde gestern morgen aus noch ungeklärten Gründen tot in seinem Hotelzimmer in Han Dold City auf Beteigeuze VII aufgefunden.

Desaster Area, die allgemein nicht nur als die lauteste Band der Galaxis, sondern als der lautest mögliche Krach *überhaupt* gilt, hatte gerade ein erfolgreiches Konzert auf Wasteland IV (vormals Elysium IV) absolviert. Zum Ausspannen hatte sich die Band im exklusiven Gigaglitz-Hotel eingemietet, um laut Leadsänger Faustus Inferno durch "Meditation, Introspektion, und exzessive Drogen- und Gewaltorgien" neue Inspiration zu sammeln.

Faustus Inferno war es dann auch, der wenige Minuten nach dem Bekanntwerden von Desiatos Tod eine offizielle Stellungnahme der Band für die Presse verlesen ließ: "Boah, Alter. Echt jetzt, oder? Krass. Voll krass."

Der Finanzberater und Manager der Band, Alabuster J. Farkmintle, sieht das ganze etwas lockerer: "Das gibt sich schon wieder. Die Show muss weitergehen."

Die geplante Konzerttournee durch den westlichen Spiralarm der Galaxis wird wie geplant stattfinden.



Ein gelungenes Konzert: Wie von eingefleischten Fans nicht anders erwartet, donnerte auch diesmal wieder auf dem Höhepunkt des Konzertes zum Klimax von "Nuclear Warhead In My Pants" ein Showschiff der Band in die Sonne über dem ehemaligen Elysium IV. 68% des Lebens auf den Planeten wurde ausgelöscht. Die überlebenden Konzertbesucher lobten Desaster Area für ihre Bereitwilligkeit, für ihre Kunst Opfer zu erbringen.

Eccentrica Gallumbits vor Attentat gerettet

Die skandalumwitterte Eccentrica Galumbits von Eroticon VI – Promi-Prostituierte, Sex-Symbol und Bondage-Innenarchitektin – konnte letzte Woche nur knapp einem Anschlag auf ihr Leben entgehen. Bei den Feierlichkeiten zur Verleihung des Goldenen Babelsichs für die schlechteste schauspielerische Leistung des Jahres war ihre Trophäe für die Darstellung der Heiligen Xepia in "Martyrium der Enthaltsamkeit" mit einer Antisilikonbombe versehen worden. Nur durch ein schnelles Eingreifen der berühmten galaktischen Einsatztruppe HyperRangers, welche dem Ereignis als Ehrengäste beiwohnten, konnte die Explosion verhindert werden. Nachdem Delia "Doc" Denker und Wikipedia Jones die Bombe entschärft und Entwarnung gegeben hatten, erhob sich im Publikum plötzlich die Schauspielerin und Hotelerbin Roma Gigaglitz, welche bei den Verleihungen leer ausgegangen war. Sie bekannte sich lautstark zu der Tat und richtete eine Waffe auf Gallumbits, bevor sie von Utopia Strong mit einem Kinnhaken zu Boden gestreckt wurde. Nach der Verhaftung von Gigaglitz ging die Verleihung ohne weitere Zwischenfälle zu Ende. Die männlichen HyperRangers Jock Powers und Lux Dashbringer zeigten sich vor der Presse großzügig: "Heute gebührt das Rampenlicht unseren drei Mädels. Wir sind nur froh, dass einer Frau mit solch überragenden ... *Talenten* wie Miss Gallumbits nichts zugestoßen ist."

Eccentrica Gallumbits selbst hatte sich schnell wieder im Griff: "Eine Antisilikonbombe? Ich bitte sie, Schätzchen, lächerlich. Das hätte bei mir überhaupt keinen Schaden angerichtet. Roma ist nur neidisch, weil bei mir alle drei echt sind!" Zu Gerüchten über eine angebliche Affäre mit dem Präsidentschaftskandidaten Zaphod Beeblebrox hielt sich Gallumbits jedoch überraschend bedeckt: "Ich sage nur soviel – Überlegen sie mal, warum Zaphod sich momentan einen dritten Arm wachsen lässt."

GROSSKONSUL GOB GLOSTUPHOS
ERÖFFNET EIN VÖLLIG NEUES KAPITEL IN DER ERLEBNISGASTRONOMIE...
MEHR DARÜBER IN KÜRZE - LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN!

Schickt Sirius Cybernetics Roboter in Rente?

Es bahnt sich etwas Großes an bei der Sirius Cybernetics Corporation: eine neue Generation von Robotern soll den Benutzern mehr Interaktivität und mehr persönliche Nähe entgegenbringen. Dies verlautbarte die Marketing-Division der SSC jetzt in einer Pressekonferenz. "Wir haben uns verschiedenste Konzepte von mehreren Anbietern angesehen und uns jetzt nach reiflicher Überlegung für ein Modell entschieden, das unseren Kunden ein völlig neues Robotik-Erlebnis bieten wird", erläuterte SSC-Chefmarketer Wrufnik Blerf. "Wir wollen den Roboter neu definieren als den Kunststoff-Freund für die schönen Stunden des Lebens!" Dies bedeutet auf lange Sicht womöglich das Aus für die Roboter der jetzigen Generation, die in unzähligen Raumstationen, Bars, Fabriken, Schulen, Müllkippen und Bordellen treu ihren Dienst verrichten.

Es hatte Jahrzehnte gedauert, bis die Sirius Cybernetics Corporation die letzten Bugs und Fehler aus der aktuellen Treibersoftware entfernt hatte, und heute erinnern sich nur noch wenige an die blutigen Massaker, die beispielsweise bei undeutlich ausgesprochenen Bestellungen in automatisierten Restaurants über lange Jahre hinweg gang und gäbe waren.

"Diesmal haben wir unsere Lektion gelernt", verspricht Blerf, "die Programmierung unserer neuen Modelle wird voll ausgereift sein, wenn diese auf den Markt kommen."

Man darf also gespannt sein. Industrie-Insider munkeln von Features wie "Gehirne von der Größe eines Planeten" und einem brandneuen Konzept, das bisher nur unter der geheimnisvollen Abkürzung *EMP* gehandelt wird. Was genau sich dahinter verbirgt, ist jedoch noch streng geheim.

Bis die ersten Roboter der neuen Generation in Serie gehen, wird es allerdings noch ein gutes halbes Jahr dauern – genießen wir also unsere alten Blechkameraden, solange sie noch bei uns sind.



Blick in eine ungewisse Zukunft: Roboter der heutigen Generation könnten schon bald so veraltet sein wie dieses obsolete 500er-Passagierabfertigungs-Modell, welches heutzutage nur noch in den rückständigsten Raumhäfen anzutreffen ist.